

G U Y - P A S C A L D O R N E R

Die Mischung macht's

LEUTKIRCH. Das Marktrecht war eines der ersten Privilegien der Stadt Leutkirch und wurde im Stadtrecht vermerkt. Noch heute bildet der montägliche Wochenmarkt auf dem Kornhausplatz und in der Marktstraße Treffpunkt für alle Leutkircher aus der Kernstadt sowie aus den Ortschaften. An jedem ersten Samstag im Monat findet zudem ein Bauernmarkt statt.

Leutkirch, einst durch das Zusammenwachsen zweier Dörfer, Ufhofen und Mittelhofen, die zu Füßen der „Leutkirche“ St. Martin lagen, entstanden, wurde 766 erstmals urkundlich erwähnt. 1293 zur Stadt erhoben, wurde Leutkirch alsbald Reichsstadt.

etwas mehr: mehr Frische, mehr Auswahl, mehr Kommunikation, mehr Atmosphäre, mehr Beratung, mehr Einkaufsmöglichkeiten und vor allem mehr Lebensqualität! Obst, Gemüse und Blumen, Fisch, Käse, Fleisch, Wurst und Backwaren erhalten die Marktbesucher von



Frisches Grünzeug gibt es auf dem Leutkircher Wochenmarkt zu kaufen – ein Schwätzle mit der Marktbeschickerin inklusive. Fotos: Bruno Kickner

Das Hauptgewerbe der Stadt wurde der Leinwandhandel. 1488 wurde Leutkirch Mitglied im Schwäbischen Bund und erlangte Sitz und Stimme auf dem Reichstag und im Schwäbischen Bund.

Im Jahre 1546 hielt in Leutkirch die Reformation Einzug. Ab 1803 zunächst bayerisch, kam Leutkirch 1810 zum Königreich Württemberg und wurde Sitz eines Oberamtes (später: Kreis). Mit der Eisenbahn (ab 1872) begann die Zeit der Industrialisierung. Seit 1972 gehören die ehemaligen Gemeinden Diepoldshofen, Friesenhofen, Gebrazhofen, Herlazhofen, Hofs, Reichenhofen, Winterstetten und Wuchzenhofen als Ortschaften zu Leutkirch. Seit 1974 ist man daher Große Kreisstadt.

Doch die reichsstädtische Vergangenheit Leutkirchs wird jeden Montag beim Wochenmarkt wieder präsent. Denn dort gibt es laut Eigenwerbung der Stadt „von allem

Selbsterzeugern und anderen Anbietern, ebenso wie Eier, Honig, Tee, Gewürze, etc. Und wie überall, ist auch in Leutkirch der Wochenmarkt der ideale Ort, um das aktuelle Markt'schwätz durchzukauen.

Ein Thema, das nicht nur die Leutkircher bewegt: die zum 1. Oktober anstehende Eröffnung des Center Parcs Allgäu auf dem ehemaligen Munitionsgelände bei Ullau. Es wird dies nach eigenen Angaben des Betreibers der sechste und zugleich größte Center Parc in Deutschland sein: eine Anlage mit 1000 Ferienhäusern in verschiedenen Kategorien. Für die Leutkircher bedeutet der erste Center Parc in Süddeutschland ein Plus an Arbeitsplätzen sowie einen erheblichen touristischen Mehrgewinn. Leutkirchs Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle ist der Meinung, dass gar das gesamte Allgäu vom Center Parcs profitieren wird.

Noch näher an den Leutkirchern dran ist jedoch eine ganz andere Frage: Wie schafft man es, das Thema „Nachhaltigkeit“ mit dem Thema „Ernährung“ zu verbinden? Die „Nachhaltige Stadt“ hat sich schon vor Jahren auf die Bereiche „Energie“ und „Verkehr“ konzentriert. Schätzungen zufolge verursacht jedoch allein die Ernährung im Durchschnitt rund ein Drittel des ökologischen Fußabdrucks, mehr als Mobilität und Energie zusammen.

Leutkirch ist nun eine von zwei Modellkommunen für ein Forschungsprojekt der Universität Freiburg: „KERNiG – Kommunale Ernährungssysteme als Schlüssel zu einer umfassend-integrativen Nachhaltigkeits-Governance“. Über einen Zeitraum von aktuell drei Jahren werden die lokalen und regionalen Ernährungsstrukturen gemeinsam mit verschiedenen Forschungspartnern aus Deutschland und der Schweiz untersucht und die Zusammenhänge zwischen der Produktion, Verarbeitung und Zubereitung von Lebensmitteln sowie dem Konsum und der Entsorgung genauer betrachtet. „Kommunales Ernährungssystem“ meint dabei mehr, als „was auf den Teller kommt“, nämlich die Vielfalt an direkt und indirekt ernährungsbezogenen Aktivitäten und Beziehungen zwischen alle relevanten Akteursgruppen – von der Stadtverwaltung über Unternehmen, Vereine und Initiativen bis zu den Bürgerinnen und Bürgern – in allen Bereichen von der Produktion, über die Verarbeitung, Versorgung, Zubereitung bis hin zu Konsum und Entsorgung von Nahrungsmitteln in der Stadt.

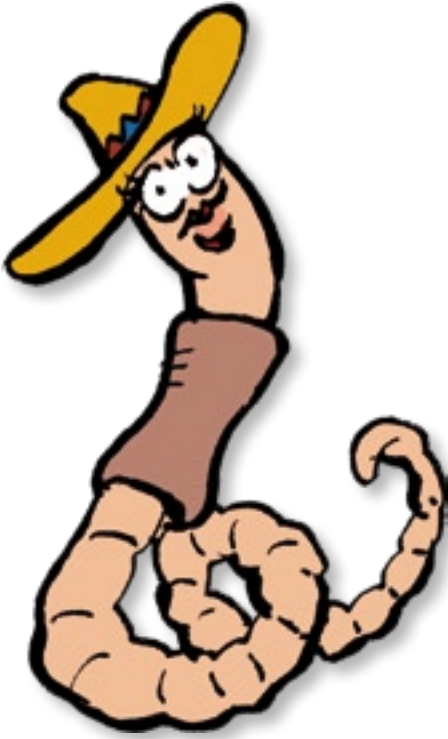
Heiner Schanz, Leiter der Professur für Environmental Governance an der Universität Freiburg und Sprecher von „KERNiG“: „Bio-Produkte sind nicht per se besser als konventionelle – auch wenn das in der öffentlichen Diskussion häufig unterstellt wird. Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit sollte man viel stärker weg vom einzelnen Produkt hin zu den Ernährungsgewohnheiten kommen. Dann wird auch schnell deutlich, dass scheinbar „bessere“ Alternativen wie die vegane Ernährung in der Gesamtschau nicht zwangsläufig besser abschneiden. Denn Ersatzprodukte wie pflanzliche Öle, Fette und Soja können in den benötigten Mengen und mit der erforderlichen ganzjährigen Versorgungssicherheit nicht regional hergestellt werden, das hat natürlich Auswirkungen auf die Umwelt. Würde sich eine ganze Stadt oder gar die ganze Bundesrepublik rein vegan ernähren, hätten wir sicher ein nachhaltiges Problem. Studien zeigen, dass eine gemischte Ernährung, das heißt, mit gemäßigtem Fleisch- und Genussmittelkonsum sowie mit saisonalen und regionalen Produkten, ein größeres Reduktionspotential des ökologischen Fußabdrucks hat als beispielsweise der ausschließliche Konsum von biologischen

► Fortsetzung Seite 24

LARIFARI

Kunst im Dreierpack

LEUTKIRCH. Das Larifari in Leutkirch präsentiert im April gleich drei Veranstaltungen: „Hundling“, die Larifari Vinyl Party Vol 86 und zur Walpurgisnacht die offene Bühne.



„Hundling“ aus München kommt mit bayerischem Rhythm'n'Blues am Freitag, 27. April, um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) in den Bocksaal. Die Heimatsoundsieger der Bayerischen Rundfunks 2015, Sieger im Giesinger Bandcontest 2015, Preisträger des „Salzfassl“ in Kufstein 2016 in der Sparte bairischer Rhythm'n Blues präsentieren ihr Album „Gestern oder im 3:Stock“: rock'n'rollig, folkig, funky oder offbeat-lastig.

Larifari präsentiert am Samstag, 28. April, um 20 Uhr, die Larifari Vinyl Party Vol 86. DJs: Ralf Manthei und ein Überraschungs-DJ. Das besondere der Party im Bocksaal (Eintritt frei): es wird wieder mit Schallplatten gearbeitet.

Ein Abend mit vielfältiger Musik erwartet einen bei der Offenen Bühne am Montag, 30. April, (Walpurgisnacht) im Bocksaal, Beginn 19.30 Uhr (Eintritt frei). Die „Schellafehla“ bringen Glocken zum Klingen. Veronika Läßle präsentiert jiddische Lieder, begleitet von „Zupf&Hupf!“, einem Trio, das auch eigene Titel beisteuert. Klaus und Sebastian rocken den Bocksaal, Helena, Amelie und Nico tragen

LARIFARI Verein für Musik und Kleinkunst Leutkirch e.V. www.Larifari-ev.de präsentiert

Larifari Programm 04-06-2018

Fr 27.04.18 Hundling
Neu CD "Gestern oder im 3. Stock"
 bayrischer Rhythm'n'Blues

Sa 28.04.18 Die Larifari-Vinyl-Party
 Die Schallplattendisco - Eintritt frei

So 30.04.18 Die Offene Bühne, Eintritt frei

Fr 18.05.18 Leonard Cohen Prokject
 Die Leonard Cohen Tribute -Band

Sa 19.05.18 Die Larifari-Vinyl-Party
 Die Schallplattendisco - Eintritt frei

Sa 23.06.18 Die Larifari-Vinyl-Party
 Die Schallplattendisco - Eintritt frei

Alle Veranstaltungen im Bocksaal Leutkirch
 Gämsbühl 9, 88299 Leutkirch 0172/8544201
 Einlass jeweils 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Jetzt Karten und Tischplätze per Mail an Larifari-ev@web.de sichern.

Vorverkauf:
Touristinfo, Marktstr. 32, Leutkirch
Stadtbuchhandlung, Memminger Str. 2, Leutkirch
 mit freundlicher Unterstützung von:

Lieder vor. The Ghost Cats, die Anglo Allgäuer Liederschmiede, mit Dianne (Gesang), Stefan (Gitarre), Randy (Bass) und Mandi (Percussion), sind dabei. Dianne singt in ihrer Muttersprache Englisch. Feelin'Alright darf auch nicht fehlen
 ➤ www.Larifari-ev.de

fliesen neuschel
 gefährlich kreativ.



Herlazhofer Str. 13 · 88299 Leutkirch
www.fliesen-neuschel.de



Auf dem Leutkircher Wochenmarkt am Montag gibt es frische Waren aus der Region.

DROPS CAFE UND BAR

Treffpunkt des guten Geschmacks

LEUTKRICH. Seit über 30 Jahren ist das Drops ein pulsierender Treffpunkt im Herzen Leutkirchs.

Hier begegnen sich junge und auch etwas älter gewordene Zeitgenossen. Nette Leute treffen sich bei moderner Musik und in einer entspannten Atmosphäre. Ob vormittags zum Frühstück, nachmittags zu Kaffee und Kuchen oder nach dem Kino auf ein Getränk – das Drops bietet immer einen Erlebniswert. Regionale Produkte und Bioerzeugnisse gehören hier zum Selbstverständnis.

Ein Leutkirch-Besuch ohne Drops ist zwar möglich, aber unvollständig. Öffnungszeiten: Täglich ab 9:30 Uhr, sonntags ab 14:30 Uhr.

➤ www.cafe-drops.de

drops
CAFE und BAR

drops CAFE und BAR · Bachstraße 2/1 · 88299 Leutkirch
Inhaberin · Gaby Herberg

www.cafe-drops.de Öffnungszeiten:
phone: 07561 7518 tägl. ab 9.30 Uhr
mailto: info@cafe-drops.de Sonn- u. Feiertage ab 14.30 Uhr

➤ Lebensmittel.“ Was kann der Einzelne also tun? „Selber kochen und sich regelmäßig – einschließlich des Einkaufs – auch Zeit dafür zu nehmen. Konkret heißt das auch: möglichst wenig Essen wegschmeißen.“ Während in der Region Leutkirch zudem mit seinem preisgekrönten Bürgerbahnhof im Gedächtnis haften geblieben ist, ist man in der Stadt auch stolz auf die Wirtschaftskraft „made in Leutkirch“. Nebst einigen Global Playern aus der Industrie gehört dazu aber nach wie vor die Landwirtschaft. Deren Erzeugnisse können jeden ersten Samstag eines Monats auf dem Leutkircher Bauernmarkt in der Fußgängerzone erworben werden. Dieser Bauernmarkt dient als Ergänzung zum monatlichen Wochenmarkt.



**Türen • Böden • Garten
Fassade • Dämmung**

**HolzLand
Peter & Sohn**

Storchenstraße 19 / 88299 Leutkirch
Tel. 07561 9850-0 / www.holz-peter.de
[/HolzLandPeterundSohn](https://www.facebook.com/HolzLandPeterundSohn)

Heimkommen & Wohnfühlen

Wir helfen Ihnen gerne dabei, um aus über 1.000 verschiedenen Bodenbelägen Ihren Wohlfühlboden zu finden.

Wir freuen uns auf Sie! **HolzLand**
Ihr Team von **Peter & Sohn**



STEINHAUSER

DER BÄCKER

OBER-SCHWABEN
KORN

REGION
IM BROT

URKORN-TRIO

Dinkel • Emmer • Einkorn • Waldstaudenroggen

Dinkel aus unserer Nachbargemeinde Bad Wurzach, um Bad Wurzach angebaut und von der Stelzenmühle gemahlen.

Filialen (Verkaufstellen) in Leutkirch, Bad Wurzach, Isny

Bäckerei Eugen Steinhauser

In der Vorstadt 20 (Diepoldshofen)

88299 Leutkirch im Allgäu

Telefon 07561 3814 • www.baeckerei-steinhauser.de



PAULMICHL

KOMponenten für BIOGASANLAGEN

Qualität aus Verantwortung

RÜHREN
PUMPEN
SEPARIEREN
HEIZEN

Biogasanlagen im Bauherrenmodell

PAULMICHL GmbH
 Kisslegger Straße 13 · 88299 Leutkirch · Tel. 0 75 63/84 71
 Fax 0 75 63/80 12 www.paulmichl-gmbh.de